

Entkalkungs - Anlage «Wallaby Moana»



Wallaby Moana 25 l

CHF 2'521.00

Wallaby Moana 36 l

CHF 2'621.00

Technische Daten

Elektro-Anschluss:	230V/50Hz
Höhe:	110cm
Breite:	37cm
Tiefe:	60cm
Gewicht:	39Kg
Betriebsdruck min./max.:	2-8 bar
Nenndurchfluss:	2.2 - 2.7 m³/h
Salzverbrauch:	Proportional
Spülwasserverbrauch:	Proportional

Farbwahl

Schwarz, Weiss & Wasserblau

Optional

Interpass 5/4 x 5/4	CHF	215.00
Rückspülbarer Vorfilter Nussbaum mit DRV Nussbaum Redfil	CHF	403.00
Flansch zum Vorfilter Nussbaum Redfil	CHF	92.00
Y-Verteiler DN 25/32	CHF	413.00
Diverses Montage Material	CHF	51.00
Lieferung & Montage Schweiz	CHF	450.00

Enthärtungsanlage Moana 25 lt

Kabinett Wallaby 2.0, Steuerventil Clack Impression Plus 1" mit 25L monodisp. Harz, Druckbehälter 08.35 mit Solesack und Sicherheitsschwimmer, Proportional-Spar-Regeneration
2x Wellrohr DN 25 70cm + Spülschlauch inkl.
inkl. 25 Kg Salz, Duroval und Servicehandbuch

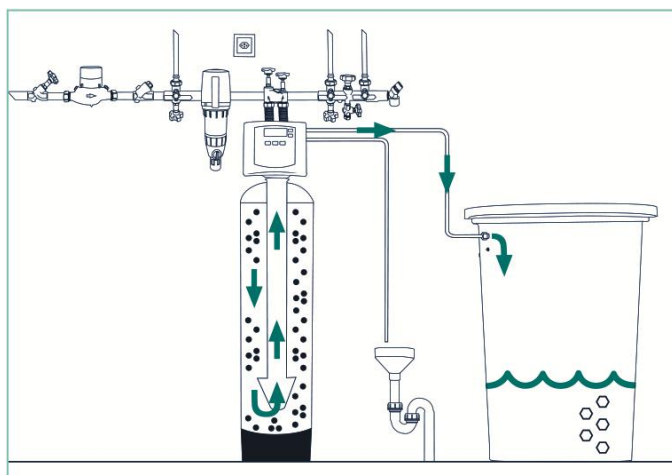
Enthärtungsanlage Moana 36 lt

Kabinett Wallaby 2.0, Steuerventil Clack Impression Plus 1" mit 36L monodisp. Harz, Druckbehälter 10.35 mit Solesack und Sicherheitsschwimmer, Proportional-Spar-Regeneration
2x Wellrohr DN 25 70cm + Spülschlauch inkl.
inkl. 25 Kg Salz, Duroval und Servicehandbuch

Wie funktioniert eine Enthärtungsanlage?

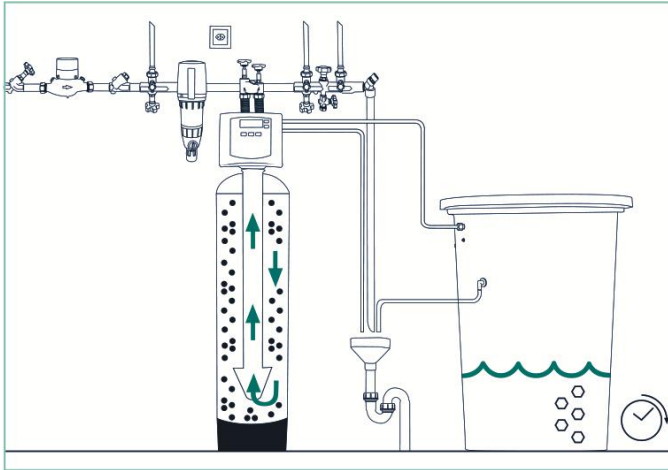
Ihre Entkalkungsanlage funktioniert nach dem Ionenaustauscher-Prinzip. Die im Wasser gelösten Härtebildner (Kalzium- und Magnesiumionen) werden im Harz durch Natriumionen ersetzt. Dieses Verfahren ist das einzig prüf- und beweisbare. Physikalische Systeme können an wenigen Orten, mit einer ganz bestimmten Wasserzusammensetzung, funktionieren. Die viel gepriesene Oberflächenveränderung des Wassers ist jedoch nur für eine kurze Zeit wirksam. Im Boiler hingegen steht das Wasser länger und verändert seine Struktur sehr schnell wieder zurück und lagert sich ab.

Die Phasen der Regeneration



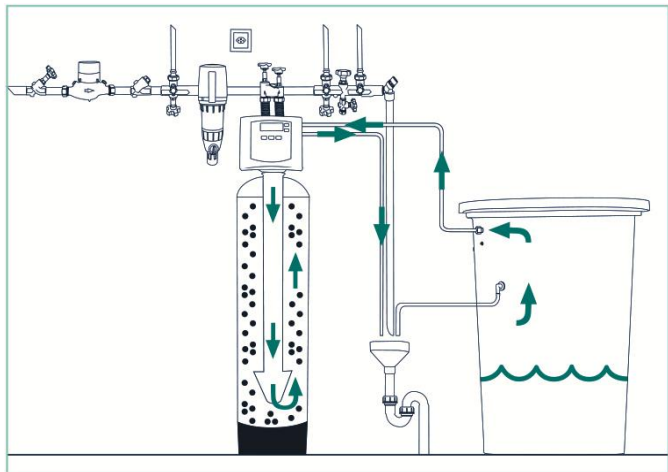
Phase 1 – Füllen

Hier füllt sich das Kabinett oder der Solebehälter mit enthärtetem Wasser, zusammen mit dem Salz die sog. Sole zu bilden. Diese ist nötig, um den Ionenaustausch vorzunehmen, diesmal jedoch in die umgekehrte Richtung



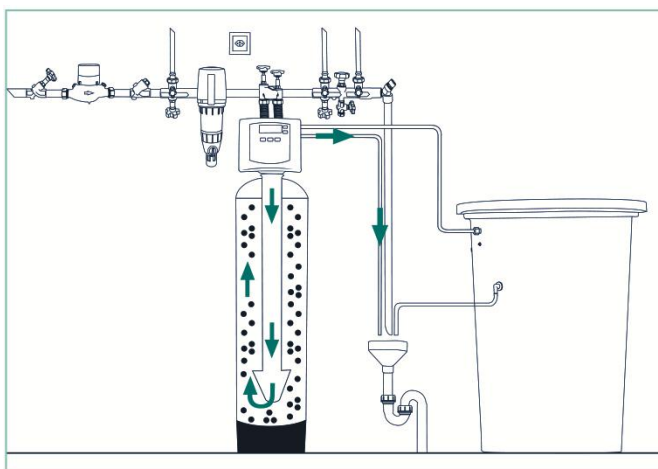
Phase 2 – Enthärten

In diesem Schritt wird das Salz aufgelöst.
Dies dauert rund 180 Minuten.
Während dieser Zeit funktioniert die Anlage normal und liefert enthärtetes Wasser.



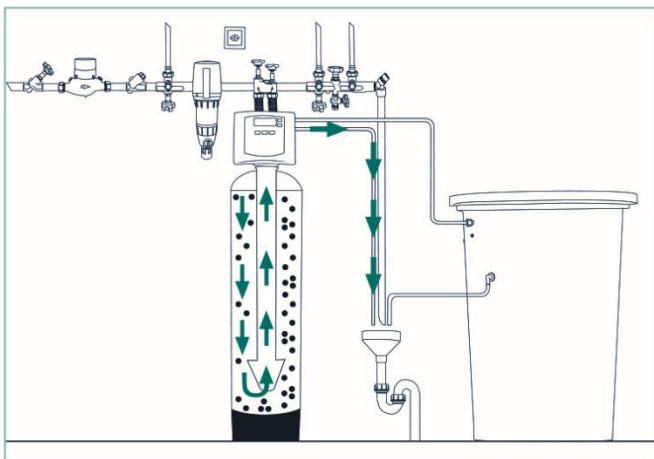
Phase 3 – Besalzen

Das Harzbett wird nun mit der Sole von unten nach oben (sog. Upflow) besalzen, um die Austauschkapazität des Harzes wieder herzustellen.



Phase 4 – Rückspülen

Die Anlage wird nun mit Druck das Salzwasser aus der Anlage direkt in den Ablauf spülen. Salzwasser kommt dabei NIEMALS ins Leitungsnetz des Hauses.



Phase 5 – Schnellspülen

Um sicherzustellen, dass alles Salz ausgespült worden ist und zur Auflockerung des Harzbettes wird mit grosser Fliessgeschwindigkeit ein letztes Mal durchgespült.

WELCHE AUSWIRKUNGEN HAT ZU HARTES WASSER AUF DIE FUNKTIONEN VON HAUSHALTGERÄTEN?

Das «Zuviel» an Kalk im Wasser kann überall dort stören, wo das Wasser mit alkalischen Stoffen, insbesondere mit Seife, in Berührung kommt, wo es erwärmt, verdampft, verdunstet oder verwirbelt wird. Dadurch entweicht «kalklösende» Kohlensäure aus dem Wasser und der Kalk «fällt aus». Es bildet sich der gefürchtete Kalkstein und/oder die Kalkseife.

BESONDERS GEFÄHRDET SIND DESHALB:

- Wassererwärmer, Heisswasserbereiter, Heizungen, usw.
- Wasch- und Spülmaschinen, Kaffeemaschinen, Brauseköpfe usw.
- warmwasserführende Leitungen, Rohrbiegungen und Verengungen

DIES BEDEUTET:

- Störungen oder gar Zerstörungen der Geräte
- Durchbrennen von Heizelementen
- Reparaturen und häufige Entkalkungen evtl. sogar Auswechseln von Leitungen
- Nach jeder Entkalkung mit Säure sind alle gereinigten Teile besonders korrosionsgefährdet
- Ungenügende Leistung durch schlechte Wärmeübergänge (kann zusätzlich zum unerwünschten «Pendeln» der Wärmeerzeuger führen)

KANN HARTES WASSER ROHRLEITUNGEN VERSTOPFEN?

Ja, und nicht nur Warmwasserleitungen. Auch aus kaltem, hartem Wasser kann sich Kalk ablagern und zu ungenügendem Durchfluss führen.

